



Bis in den späten Nachmittag hinein war die A 7 am Mittwoch gesperrt, nachdem ein Lkw mit 600 Schweinen in einen Graben gekippt war.

FOTOS: DANIEL FRIEDRICHS/FLORIAN SÖTJE/ULF DAHL

Ein Lkw, 600 Schweine – das ist keine Seltenheit

450 getötete Ferkel nach Unfall auf der A7: Einsatzkräfte berichten von Schmerzensschreien der Tiere

VON THORSTEN GEIL,
CHRISTIAN HIERSEMENZEL
UND STEFFEN MÜLLER

NEUMÜNSTER. Es waren dramatische Szenen, die sich am Mittwochmorgen auf der A7 bei Neumünster abspielten. 450 Ferkel kamen zu Tode, als ein Transporter mit rund 600 lebenden Schweinen von der Fahrbahn abgekommen und in einen Graben gekippt war. Warum waren so viele Tiere auf dem Lkw? Welche Vorgaben gibt es bei Tiertransporten? Und wie geht es den Einsatzkräften, die stundenlang mit ansehen mussten, wie die Ferkel Qualen erlitten?

„600 Tiere auf einem Lkw sind leider keine Seltenheit“, sagt Patrick Müller von der Tierschutzorganisation ProVieh, die seit Jahren ein Verbot von Lebendtiertransporten fordert. „Sehr häufig werden Ferkel weit weg von den Ställen geboren, in denen sie gemästet werden.“ Illegal ist diese Anzahl an Tieren auf einem Lkw nicht. Die Europäische Union regelt in ihrer Tierschutztransportverordnung, wie viele Schweine, Rinder oder Hühner auf einem Lkw transportiert

werden dürfen, wie viel Platz sie benötigen, wie lange die Fahrt dauern darf und wie häufig Pausen gemacht werden müssen.

Die Art und Weise des Transports hängt von der Größe der Tiere ab. Alle Schweine – egal ob ausgewachsene Tiere oder Ferkel – müssen mindestens liegen und in ihrer natürlichen Haltung stehen können. Damit diese Mindestanforderungen erfüllt werden, darf die Ladedichte bei Schweinen mit einem Gewicht von ungefähr 100 Kilogramm beim Transport 235 Kilo pro Quadratmeter nicht überschreiten.

Mit Blick auf die Größe der Tiere bedeutet das, dass ein Schwein mit einem Gewicht von sechs Kilogramm einen Platz von 0,07 Quadratmeter benötigt. Die Mindestbodenfläche für ein 30 Kilogramm schweres Schwein – etwa das Gewicht der Ferkel in dem verunglückten Lkw – beträgt 0,21 Quadratmeter pro Tier, bei einem Gewicht von 120 Kilogramm muss eine Mindestbodenfläche von 0,7 Quadratmeter pro Schwein gewährleistet sein.

Vorgegeben sind auch die



„Solche Einsätze sind natürlich echt belastend für die Kollegen.“

Sönke Petersen,
Polizeisprecher

Gruppengrößen, in denen Schweine in einem abgetrennten Bereich auf dem Transporter gehalten werden dürfen. Maximal 120 Tiere bis zu zehn Kilogramm dürfen je Gruppe gehalten werden, bis zu 25 Kilogramm maximal 50 Tiere und bis 30 Kilogramm maximal 35 Tiere. Allerdings dürfen pro Lkw mehrere abgetrennte Bereiche eingerichtet werden, innerhalb der Lade-

flächen gibt es mehrere Ebenen, auf denen die Gruppen gebildet werden – was dazu führt, dass bis zu 600 Schweine und mehr transportiert werden können.

„Über Tiertransporte ist oft diskutiert worden, und es gibt zu Recht klare gesetzliche Vorgaben“, sagt Schleswig-Holsteins Landwirtschaftsminister Werner Schwarz (CDU). „Im Optimalfall werden die Transportwege so kurz wie möglich gehalten, um den Stress für die Tiere so gering wie möglich zu halten. Wir setzen uns daher dafür ein, mehr verarbeitetes Fleisch statt Lebendtiere zu exportieren sowie regionale Schlachthöfe zu erhalten und zu stärken.“

Nach dem Unfall am Mittwoch war die Veterinärbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde den ganzen Tag im Einsatz. Zwei Amtstierärzte wurden durch drei praktizierende Veterinäre unterstützt. Von den rund 590 Ferkeln verendeten rund 390 in dem umgekippten Lkw an den direkten Folgen des Unfalls. „45 Tiere wurden aus Tierschutzgründen eingeschläfert – per Injektion nach vorheriger Betäu-



„Wir setzen uns dafür ein, mehr verarbeitetes Fleisch statt Lebendtiere zu exportieren.“

Werner Schwarz (CDU),
Landwirtschaftsminister

bung“, wie die Kreisverwaltung auf Anfrage mitteilte. 157 Schweine haben überlebt und wurden auf ein anderes Fahrzeug aufgeladen. Sie wurden vermutlich nach Polen gebracht, dem ursprünglichen Ziel des gesamten Ferkeltransports, der aus Dänemark gekommen war.

Auch für die Beamten der Autobahnpolizei war es ein

kräftezehrender, 13 Stunden andauernder Einsatz. „Die Kollegen des Autobahnreviers sind leider einiges gewohnt, trotzdem sind solche Einsätze natürlich echt belastend für sie“, sagte Sönke Petersen, Sprecher der Polizeidirektion Neumünster am Tag nach dem Unfall. Den ersten Beamten, die nach den Notrufen an der Unglücksstelle (in Fahrtrichtung Süden zwischen Bordesdholmer Dreieck und Neumünster-Nord) eintrafen, bot sich ein schreckliches Bild. „Die Tiere schrien offensichtlich vor Schmerz in dem umgestürzten Transporter“, sagte Petersen.

Die Temperaturen von bis zu 25 Grad setzten die Schweine zusätzlich unter Stress. Der Einsatz war aber auch ein Kraftakt für alle anderen Beteiligten. Polizeisprecher Petersen: „Bei solchen Einsätzen wird immer genau auf die eingesetzten Kollegen geschaut, wie es ihnen geht. Es besteht immer das Angebot der Hilfe. Solche Einsätze werden im Nachhinein immer auch besprochen. Aber leider gehören auch solche Einsätze zum Polizeialltag – egal, wo die Kollegen arbeiten.“

Genuss & Wellness am Gardasee

Traumhafter Erlebnisurlaub zur schönsten Reisezeit mit Getränken zum Abendessen inklusive im 4 Hotel „Royal Village“.*

Genießen Sie Ihren Sonnenurlaub in Limone mit 3 wunderbaren Panoramaausflügen um den Gardasee, in die weltberühmte Festspielstadt Verona und nach Meran.

Unsere Empfehlung für Sie:

Große Tagesfahrt in die Lagunenstadt Venedig inkl. Eintrittsgebühren / Aufpreis p.P. € 29,90 (Bootskosten sind direkt vor Ort zu zahlen)

Leistungen:

- Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Kiel, Preetz und Plön
- je 1 Übern./HP auf der Hin- und Rückreise
- 7 x Übern. im 4*Hotel „Royal Village“ in Limone
- 7 x gr. Frühstücksbuffet und reichhaltige abendliche Schlemmer-Bufferfs
- „All-inkl.-Getränke“ zum Abendessen (Bier/Hauswein/Softdrinks/Wasser)

- Tagesfahrt nach Verona
- große Gardasee-Rundfahrt
- Panoramaausflug in die sonnige Kurstadt der Südalpen nach Meran
- 1 x fröhlicher Tanzabend mit Live Musik
- kostenlose Benutzung der Schwimmbäder

Reisetermin:
01.10. – 10.10.2022

Weitere Informationen: Tel. 0 45 21 - 779 37 60



10-Tage-Reise p.P. im DZ

nur € **819,90**

EZ-Zuschlag € 298,00



Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH, Riemannstr. 26, 23701 Eutin
Telefon: 0 45 21 / 779 37 60 · E-Mail: info@behrens-reisen.de

MTZ: 30 Pers., diese muss bis 3 Wochen vor Anreise erreicht sein. Für mobilitätseingeschränkte Pers. nicht geeignet. Personalausweis erforderlich

Kieler Nachrichten

